

Erfahrung mit Untätigkeitsklagen gegen Bez-Reg

Beitrag von „Moebius“ vom 22. Dezember 2023 16:37

Der Standpunkt "Bloß die Behörde nicht provozieren, sonst kriege ich an anderer Stelle vielleicht Schwierigkeiten" ist Fantasie, die sich eigentlich jeder aus dem Kopf schlagen müsste, nachdem er ein paar Jahre im realen Staatsdienst gearbeitet hat.

Entschuldigung, aber die Vorstellung, dass man sich möglichst bescheiden und zurückhaltend gegenüber der Behörde verhalten sollte und dann damit rechnen kann, dass einem das an derer Stelle zum Vorteil angerechnet wird, ist für mich als jemanden, der regelmäßig mit solchen Verfahren zu tun hat, geradezu lachhaft. Das Gegenteil ist der Fall. Die Realität ist, dass man durch "unbequemes" Verhalten keine Nachteile hat, sondern Vorteile.